



Fachtagung 17. und 18. November 2010

Die UNO-Kinderrechtskonvention

Nach der Rücknahme der deutschen Vorbehaltserklärung -

Was hat sich in der Praxis für minderjährige Flüchtlinge geändert?

Die Regierung unter Helmut Kohl hat 1992 die Kinderrechtskonvention nur mit einer Vorbehaltserklärung unterzeichnet. Darin enthalten waren Einschränkungen der Anwendbarkeit in Bezug auf das geltende Ausländer- und Asylrecht. Von diesem Vorbehalt waren beispielsweise unbegleitete minderjährige Flüchtlinge besonders betroffen, denen auf dieser Grundlage eine kindgerechte Behandlung im Asylverfahren verweigert wurde.

Einst nicht umgesetztes rot-grünes Reformprojekt, wurde die Vorbehaltserklärung im vergangenen Jahr von der schwarz-gelben Regierung von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt

Programm : Mittwoch, 17.11.2010

Die politische und die rechtliche Situation

13.00 Anreise

13.30 Begrüßung

13.45 Grußwort von Dr Ayça Polat

Integrationsbeauftragte der Stadt Oldenburg

14.15 Vorstellung der TeilnehmerInnen inkl. Erwartungshaltung

16.00 Vortrag von Heiko Kauffmann

Pädagoge, Sozialwissenschaftler, Publizist, Mitbegründer und Vorstandsmitglied von PRO ASYL
„Nach der Rücknahme der Vorbehaltserklärung – Das Ende einer schier unendlichen Geschichte?“

17.30 Pause mit Imbiss

18.30 Vortrag von Dr. jur. Erich Peter

Jurist, Lehrbeauftragter der Hochschule HB
„Die Rücknahme des „Ausländervorbehalts“ zur UN-Kinderrechtskonvention - Folgerungen für Gesetzgebung und Rechtsprechung“

20.00 Ende

20.15 Offenes Café IBIS zum informellen Austausch

zurückgenommen. Nicht ohne die Anmerkung, dass deutsche Gesetze und Rechtspraxis ohnehin konform mit der Kinderrechtskonvention seien.

Ob dadurch kindgerechtere Lebensverhältnisse geschaffen wurden, soll die zentrale Frage dieser Tagung sein.

Dazu werden die ReferentInnen aktuell und anschaulich berichten – aus politischer, rechtlicher und praktischer Sicht. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Forderungskanon zu erstellen, der sowohl von den ReferentInnen als auch von den TeilnehmerInnen formuliert und getragen wird.

Programm : Donnerstag, 18.11.2010

Berichte aus der Praxis und Netzwerkdiskussion

09.00 Vortrag von Albert Riedelsheimer

Politiker (Bündnis 90/Die Grünen), Publizist
„Vormundschaften und Clearingverfahren für junge Flüchtlinge“

10.30 Moderierter Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen

12.30 Gemeinsames Mittagessen mit anschließender Pause

14.00 Vortrag von Edda Rommel

Mitarbeiterin im Flüchtlingsrat Niedersachsen, Schwerpunkt „Kinderflüchtlinge“
„Zwischen Ankunft und Abschiebung – unbegleitete Minderjährige in Niedersachsen“

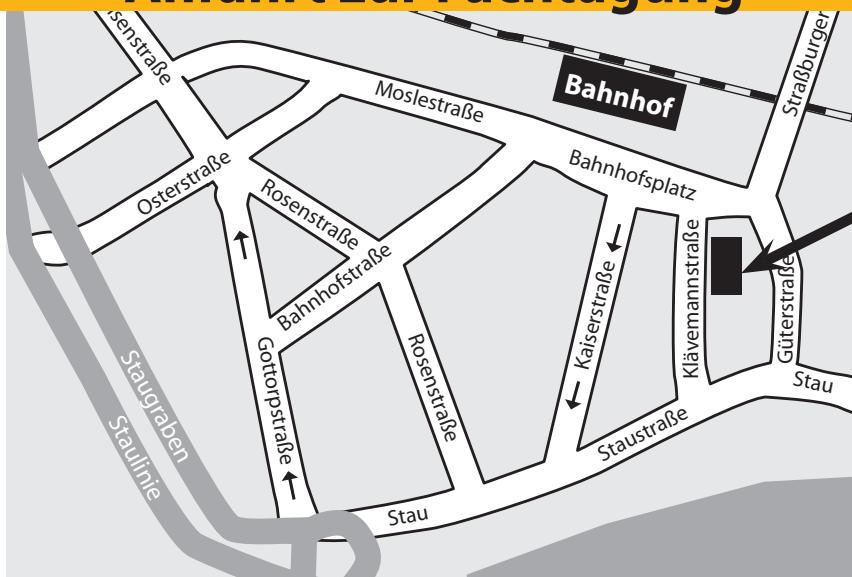
15.00 Sammeln der Forderungen und Netzwerkdiskussion

16.30 Ende der Veranstaltung



Anfahrt zur Fachtagung

IBIS



Bitte überweisen Sie den Seminarbeitrag von 35,00 € bis zum 10.11.2010 an:

IBIS e.V.

Kto.: 431 759

BLZ: 280 501 00

LzO (Landessparkasse zu Oldenburg)

Verwendungszweck:

Tagung Kinderrechte, 17.11.2010

Anfahrt mit dem Auto

Aus Richtung Hamburg

Sie fahren über die Autobahn A1 Richtung Bremen bis zur Ausfahrt „Delmenhorst-Ost“ Richtung Oldenburg (A 28).

Auf der A 28 fahren Sie bis zur Ausfahrt Oldenburg/ Haarentor.

Aus Richtung Hannover

Sie fahren über die Autobahn A7, A27 Richtung Bremen.

Auf der A1 fahren Sie bis zur Ausfahrt „Delmenhorst-Ost“ Richtung Oldenburg (A 28).

Auf der A 28 fahren Sie bis zur Ausfahrt Oldenburg/ Haarentor.

Aus Richtung Osnabrück

Sie fahren über die Autobahn A1 Richtung Oldenburg bis zum Autobahndreieck „Ahlhorner Heide“ in Richtung Oldenburg (A 29).

Auf der A 28 fahren Sie bis zur Ausfahrt Oldenburg/ Haarentor.

Aus Richtung Groningen (NL)

Sie fahren über die Autobahn A28 Richtung Oldenburg bis zur Ausfahrt Oldenburg/ Haarentor.

Nach der Abfahrt „Haarentor“:

An der Ausfahrt Oldenburg-Haarentor („Westkreuz“) halten Sie sich bitte stadteinwärts (= links).

Fahren Sie die „Ofener Straße“ immer geradeaus, bis Sie nur noch rechts oder links fahren können, weil vor Ihnen ein Platz / die Fußgängerzone liegt.

An dieser Ampel fahren Sie bitte links und bleiben auf dieser Spur, über weitere Ampeln hinweg, ohne abzubiegen. Diese Straße (Heiligengeist-/Moslestraße) führt Sie in einer Kurve zum Bahnhofsplatz, an dem Sie dann links den Klinkerbau des Oldenburger Hauptbahnhofs sehen.

Nun sind Sie fast da. Die nächste Straße rechts ist die Klävemannstraße. Da es sich um eine Einbahnstraße handelt können Sie von hier aus nicht hineinfahren. Am Ende der Straße biegen Sie daher an der Ampel rechts ab, wenige Meter später kommt auf der rechten Seite der hauseigene (Klävemannhalle) Parkplatz, auf dem Sie Ihren Wagen abstellen können. Auf der linken Seite befindet sich das Hermes Hotel. Von hier gehen Sie zu Fuß zurück zur Klävemannstraße. Um vor das Veranstaltungshaus (2 Behindertenparkplätze) zu kommen fahren Sie bis zur nächsten Ampel, biegen dort auch wieder rechts ab und dann sofort in die nächste Straße rechts wieder ein. Jetzt sind Sie in der Klävemannstraße. Kurz vor dem Ende finden Sie rechts die Nr. 16 und sind am Ziel, dem **CAFE IBIS**.

Anfahrt mit der Bahn:

Wenn Sie am Hauptbahnhof Oldenburg ankommen, orientieren Sie sich bitte zum Hauptausgang (Südausgang).

Wenn Sie durch diesen Ausgang auf den Bahnhofsvorplatz treten, sehen Sie in direkter Linie auf eine Straße, die geradeaus führt (Kaiserstraße). Die Straße, die vom Bahnhofsplatz aus links parallel zu dieser Kaiserstraße verläuft, ist die Klävemannstraße. Gehen Sie bitte dort hinein, dann finden Sie nach ca. 30 m auf der linken Seite schon das **CAFE IBIS**.

Veranstaltungsort:

IBIS e.V. (CAFÉ IBIS)

Klavemannstraße 16 - 26122 Oldenburg

Anmeldeschluss für eine Teilnahme mit Übernachtung:

01. November 2010

Anmeldeschluss für die Teilnahme ohne Übernachtung:

08. November 2010

Anmeldung per Post:

Klavemannstraße 16, 26122 Oldenburg

oder per mail: info@ibis-ev.de

Im Hermes Hotel in direkter Nähe zum Bahnhof und dem Tagungsort steht ein Zimmerkontingent für die Gäste zu einem Preis von 78,00 € (Einzelzimmer) und 89,00 € (Doppelzimmer) pro Nacht zur Verfügung. Der Preis beinhaltet Frühstück, alle Erfrischungsgetränke, Sauna, Telefon und Internet. Es steht ein barrierefreies Zimmer zur Verfügung. Die Abrechnung erfolgt zwischen den Gästen und dem Hotel.

IBIS - Interkulturelle Arbeitsstelle e.V.

Klavemannstraße 16 - 26122 Oldenburg

Tel: 0441- 88 40 16 - Fax: 0441- 9849606

info@ibis-ev.de - www.ibis-ev.de

